



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Montag, 08. Oktober 2018, findet im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung ab 19:00 Uhr wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresabschluss 2016
3. Friedhofsordnung
4. Friedhofssatzung/Gebührenkalkulation
5. Vergabe EKVO-Wiederholungsbefahrung Oberhöfen – Vergabe
6. Beschaffung eines Schneeschilds und eines Aufbaustreuers für den bestehenden Multicar
7. Straßenendausbau Baugebiet „Schloßgut II, BA 3-4“ – Vergabe
8. Flächennutzungsplan 2035
 - Wohnbauflächen und Gemeinbedarfsflächen
9. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Personalveränderungen im Rathaus, Bauhof ...

Zum 03.09.2018 begann **Frau Monika Fucker** aus Mittelbuch im Rathaus ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Nach der Elternzeitabwesenheit kam **Frau Annette Bundschu** am 06.09.2018 ins Rathaussteam zurück. Frau Bundschu besetzt die neue Stelle „Liegenschaften“.

Diese Tätigkeit beinhaltet alle Arbeiten im Zusammenhang mit den öffentlichen Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungen, sowie auch die Belegung der Veranstaltungsräume der Gemeinde. Am 01.10.2018 hat **Herr Dennis Fischer** seine Arbeit bei der Gemeinde aufgenommen. Mit seinem Beruf als Elektrotechniker und Hausmeister ist er im Bauhof und Rathaus angesiedelt. Er wird in den öffentlichen Gebäuden kleine Instandsetzungen und Reparaturen durchführen. Er übernimmt somit einen Teil der elektrotechnischen Aufgaben, für die Herr Hipp in der Gemeinde zuständig war. Herr Hipp wird weiterhin als Hausmeister in der Sophie-La-Roche-Schule tätig sein.

Die aufgeführten Mitarbeiter sorgen für ein tatkräftiges und gut qualifiziertes Mitarbeiterteam der Gemeinde. Für freuen uns, mit Frau Bundschu und Herrn Fischer unser Mitarbeiterteam verstärken zu können.

Leider hat uns zum 01.10.2018 Frau Janina Rodi verlassen. Frau Rodi war in der Anlagenbuchhaltung/Kämmerei tätig. Diese Stelle wird die Gemeinde zur Wiederbesetzung ausschreiben. Wir bedanken uns bei Frau Rodi für die Arbeit bei der Gemeinde Warthausen.



Gemeinde Warthausen Landkreis Biberach

Vormittags Privates erledigen – nachmittags Kinder betreuen

Sie möchten Kinder im Alter von 6-11 Jahren unterstützen und ihnen bei den Hausaufgaben helfen? Ihnen bereitet es Freude den Kindern beim gemeinsamen Spiel soziale Umgangsformen beizubringen und somit auch deren Zukunftsaussichten zu beeinflussen? Dann werden Sie Teil unseres Teams an der Sophie-La-Roche- Grundschule Warthausen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betreuer (m/w/d) für die flexible Nachmittagsbetreuung

wochentags von 11.45 Uhr – 16.30 Uhr.

Damit überzeugen Sie uns:

- Erfahrung im Bereich der Kinder- oder Hausaufgabenbetreuung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Sie bringen gerne eigene Ideen ein und nehmen Projekte auch mal selbst in die Hand
- Einfühlungsvermögen

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

- Frau Anja Kästle, Personalamtsleiterin, Tel.: 07351 5093-13
- Frau Kathrin Käppeler, Schulsozialarbeit & Koordination Betreuungsangebote, Tel.: 07351 300411

Sie sind bereits hoch motiviert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 23.10.2018** an

kaestle@warthausen.de oder postalisch an:

**Bürgermeisteramt Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen**

Spruch des Monats

Der Ziellose erleidet sein Schicksal -
der Zielbewusste gestaltet es.

(Immanuel Kant)



Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Oktoberfest

Samstag, 6.10.18, im Feuerwehrgerätehaus, Beginn 18:30, Fasnacht 19 Uhr. Für das leibliche Wohl wird mit bayerischen Schmankerln gesorgt. Eingeladen sind alle Feuerwehrkameraden/-innen mit Familie, Kinder-, Jugendfeuerwehrangehörige mit Eltern und die Kameraden der Altersabteilung mit ihren Frauen. Auf euer Kommen freut sich Gruppe 2.

Jugendfeuerwehr

Erfolgreiche Teilnahme am Sportpokal in Biberach

Am Samstag, den 29.09.2018 nahm die Kinder- und Jugendfeuerwehr Warthausen am Sportpokal in Biberach teil. Hierbei müssen die Kinder und Jugendlichen sportliche und feuerwehrtechnische Aufgaben bewältigen. Die Kinderfeuerwehr „Fire Kids“ Warthausen belegte dabei den 1. Platz und erhielt dafür den August-Wieland-Gedächtnispokal sowie eine Medaille. Die Jugendfeuerwehr legte bei 27 teilnehmenden Gruppen einen guten 10. Platz ab.

Die Feuerwehr Warthausen ist sehr stolz auf ihren Nachwuchs und gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich!

Interessierte Kinder und Jugendliche sind zu jeder Übung herzlich eingeladen.



Das stolze Betreuersteam mit der Kindergruppe



Jugendfeuerwehr Warthausen

Entsorgung

Informationen zur Wertstofferrfassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal der Firma Braig.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr

Samstag, 10 – 14 Uhr

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holzsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Voranzeige Alteisensammlung

Die Narrengilde Risstal-Gurra führt an diesem **Samstag, den 13.10.2018** eine Alteisensammlung durch.

Es wird in

Warthausen, Oberhöfen, Röhrwangen und Höfen

gesammelt. Bei schweren und großen Gegenständen bitte um Mitteilung unter 07351/4291203.

Eine Direktanlieferung zum Sammelplatz ist aus ladetechnischen Gründen nicht möglich. Wildes Abladen ist nicht gestattet!

Einzelheiten zu der Sammlung finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen, Vereine und Organisationen.

Bitte stellen Sie das Sammelgut am 13.10.18 bis 8:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Kleine Galerie

im Rathaus Warthausen, Obergeschoss

Ausstellung Werke des Künstlers Georg Haller (1883-1934)



vom
17.09.2018 - 12.10.2018
zu den Öffnungszeiten

30
Zone

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Birgit Jakobson (Vorzimmer Bürgermeister)

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Sauter (Bürgerbüro)

Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren)

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Kämmerei: Michaela Schuhmacher

Julia Schneider (Kasse)

Roland Fritzenschaft (Steueramt)

Annette Bundschu (Liegenschaften)

Bauhof: Helmut Stöhr

Durchwahl

-27

-16

-13

-11

-12

-43

-49

-48

-24

-15

-45

-14

-42

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen

07351 / 71222

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929350

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt: Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Sonntag, 7. Oktober – Erntedankfest

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufen von Joshua Wirth aus Warthausen und Emma Edeltraud Starke aus Warthausen.

Wir freuen uns, dass der Liederkranz Warthausen den Gottesdienst festlich gestalten wird.

Parallel zum Gottesdienst findet Kinderkirche statt. Alle Kinder sind eingeladen Erntekörbchen mitzubringen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 09.10.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS Biberach)

Mittwoch, 10.10.

16.45 Uhr Konfirmandengruppe 1 (evangelisches Gemeindezentrum)

18.15 Uhr Konfirmandengruppe 2 (evangelisches Gemeindezentrum)

Donnerstag, 11.10.

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS Biberach)

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Attenweiler: Bezirksgottesdienst zum Jubiläum des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in der evangelischen Kirche in Attenweiler.

(Dekan Hellger Koepff, Pfarrer Herbert Seichter, Geschäftsführer GAW Ulrich Hirsch)



An diesem Sonntag steht das 175-jährige Jubiläum des Gustav-Adolf-Werkes im Mittelpunkt. Alle Kirchengemeinden aus dem Bezirk Biberach laden zum gemeinsamen Gottesdienst in die evangelische Kirche nach Attenweiler ein. Diese wurde zusammen

mit dem Pfarrhaus und dem Gemeindesaal durch die Hilfgelder des GAW 1843/44 finanziert und gebaut. 1832 wurde das GAW als Diaspora-Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland gegründet. Es ist somit das älteste evangelische Hilfswerk; sein Sitz ist in Leipzig. Derzeitige Präsidentin ist unsere Ulmer Prälatin Gabriele Wulz. Das GAW hilft vielen Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika, Asien und im Nahen Osten beim Gemeindeaufbau, bei Renovationen, bei Kauf und Neubau von Kirchen oder Gemeinderäumen, bei diakonischen und missionarischen Projekten. 140 Projekte werden jährlich vom GAW mit einer Summe von ca. 2 Millionen Euro unterstützt.





Herzliche Einladung zum Frauencursillo im November!

Cursillo bedeutet:

Das Leben in seiner Weite und Tiefe entdecken.
Das tragende Fundament und die Kraftquelle für das eigene Leben finden.

Leben und Glauben als Einheit erfahren und **lebendige Kirche erleben**.

Der Cursillo ist ein Kurs, in dem alle „Suchenden“ ganz unabhängig von Alter, Beruf oder Herkunft herzlich willkommen sind.

Termin: 01.11.2018; Beginn 18.30 Uhr bis 04.11.2018; Ende ca. 17.00 Uhr.

Der Kurs findet im Cursillohaus in Oberdischingen statt.

Nähere Informationen über die Homepage www.cursillo.de oder im Cursillo-Sekretariat in Herrlishöfen unter der Tel. 07351/ 6807

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Herbstwanderung

Am Sonntag, 14.10.2018 ist bei unserer alljährlichen **Herbstwanderung** die **Schwäbische Alb** mit all ihren Reizen unser Ziel! Den Termin bitte unbedingt vormerken, genaueres folgt im nächsten Mitteilungsblatt!

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Mundharmonika - Konzert im Pflegeheim

Ein bunt gemischtes Allerlei aus Volksliedern und vertrauten Melodien verwandelte am 24. September den „Wack'ren Schwaben“ erneut in eine besondere Klangwelt.

Die Bewohner des Pflegeheims, das Pflegepersonal und die fleißigen Helfer des Fördervereins lauschten begeistert den Darbietungen der siebzehn Akteure, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließen den Bewohnern eine herbstliche Freude zu machen. So gelang es allen Anwesenden, längst Vergessenes aus ihrem Erinnerungsschatz ins Bewusstsein zurückzuholen, mitzusingen oder auch nur still zuzuhören.

Natürlich ging dieser Nachmittag wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Mit einem herzlichen „Dankeschön“ verabschiedeten sich alle so reichlich Beschenkten von den virtuosen Künstlern: „Stets willkommen - Euer zweiter Besuch wird sicher nicht der letzte sein!“



Liederkranz

Singen am Sonntag beim Gottesdienst in der evang. Kirche

Am Sonntag, 7. Oktober 2018, 9:30 Uhr begleiten wir den Gottesdienst zum Erntedankfest in der evangelischen Kirche mit unseren Liedern.

Die Sänger/innen treffen sich um 9:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Warthausen in der Martin-Luther-Str. 6.

Musikverein Warthausen



Schmierereien am Kühlanhänger des MVW

Am vergangenen Wochenende wurde auf dem Parkplatz der Raiffeisenbank in Warthausen ein Schmierattentat auf den Kühlanhänger des Musikvereins Warthausen verübt. Wer hat was gesehen?

Bitte geben Sie Ihre sachdienlichen Hinweise unter ww.musikverein-warthausen.de oder Telefon 07351/13978 bekannt. Der Musikverein bedankt sich schon jetzt für ihr Mithilfe beim Fassen des oder der Täter.

Jugendbereich:

Am heutigen Freitag, 05. Oktober findet um 18:00 Uhr die Probe des Jugendorchesters und des Jugendensembles statt.

Blasorchester:

Am Samstag, 06. Oktober umrahmen wir die Trauung von Stephan und Janina musikalisch. Wir treffen uns um 12:00 Uhr in Biberach bei der Friedenskirche. Wir spielen in Uniform.

Weitere Termine im Oktober:

Dienstag, 09.10.2018 Musikprobe um 20:00 Uhr

Samstag, 13.10.2018 Probetag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sonntag, 14.10.2018 Musikprobe von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Dienstag, 16.10.2018 Musikprobe um 20:00 Uhr

Samstag, 20.10.2018 Ausflug nach Bad Liebenzell

Dienstag, 23.10.2018 Musikprobe um 20:00 Uhr

Sonntag, 28.10.2018 Musikprobe von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr





Narrengilde "Risstal-Gurra"



Alteisensammlung

Die Narrengilde Risstal-Gurra führt am Samstag, den 13.10.2018 eine Alteisensammlung durch. Es wird in Warthausen, Oberhöfen, Röhrwangen und Höfen gesammelt. Bei schweren und großen Gegenständen bitte um Mitteilung unter 0174/9055466. Eine Direktanlieferung zum Sammelplatz ist aus ladetechnischen Gründen nicht möglich. Wildes Abladen ist nicht gestattet!

Gesammelt werden: - Eisen und NE-Metallteile - Tanks, Fässer, Bleche - Wäschespinnen, Antennen, Fahrräder - Autoteile wie z.B. Auspuffanlagen... - Dachrinnen, Zaunteile, Ofen-, Gussrohre, Kessel etc.

Folgende nicht verwertbaren Stoffe können nicht mitgenommen werden: - Behälter mit Restinhalten von Heizöl, Motorenöl, Treibstoffe aller Art, Farben und Chemikalien - Kühl- und Gefrierschränke - Druckbehälter, Gasflaschen, Spraydosen - Radios und Fernseher

Bitte stellen Sie das Sammelgut bis 8:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Schützenverein Birkenhard



Jedermannschießen & Metzelsupp

Mit einer Rekordbeteiligung von 205 Einzelschützen und 54 Mannschaften ging am 15.09.2018 das diesjährige Jedermannschießen zu Ende. Die „Gaudi“ stand bei den meisten Schützen wieder im Vordergrund. So wurde auch dieses Jahr an 3 geselligen Schießabenden die beste Mannschaft ermittelt. Siegerehrung war nun am vergangenen Samstag im Rahmen der Metzelsuppe im Schützenhaus Birkenhard. Bei der nunmehr 13. Auflage des Jedermannschießen konnte sich dieses Jahr die Mannschaft „Seepferdle“ der ersten Platz sichern. Die Plätze 2- 5 wurden von den Mannschaften „Fantastic BCB“, „Fante's Fanclub“, „Schön“ und „Z 488“ belegt. Bei den Damen gewann dieses Jahr Tamara Angele vor Silvia Engler und Maria Zillner. Sieger bei den Herren wurde Josef Heckenberger, gefolgt von Christian Weber und Berthold Winter. Parallel zu der Mannschaftswertung wurde auch ein Bogen - Pokal ausgeschrieben. Hier waren nur Einzelstarts möglich. Gewertet wurde der beste aus 3 Schüssen. Das beste Ergebnis hatte hier Andrea Reich mit einem 1,2 Teiler. Kerstin Scherff wurde Zweite und Liane Hecht Dritte. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Besucher der Metzelsuppe & an alle Teilnehmer des Jedermannschießen. Die Ergebnisse des Jedermannschießen können auch unter www.schuetzenverein-birkenhard.de abgerufen werden!



Gewinner beim Jedermannschießen 2018

Tischtennis Birkenhard

Die Tischtennissaison hat wieder begonnen

Hallo zusammen,
seit einiger Zeit ist der aktive Spielbetrieb wieder in vollem Gange und die ersten Partien wurden bereits ausgetragen. Über die Sommermonate hinweg wurde fleißig von den Birkenharder Tischtennisleuten kräftig trainiert und auch viele Gastspieler waren in der Halle zu Besuch, so dass pausenlos die Bälle über die Platten geflogen sind.

Da die 1. und die 2. Mannschaft dieses Jahr in der gleichen Liga spielen, die zweite ist überraschend doch noch aufgestiegen, kam es am ersten Spieltag zum aufeinandertreffen. Beide Mannschaften schenken sich nichts aber am Ende stand ein verdienter 9:2 Erfolg für die 1. Mannschaft auf dem Papier.

Dann hatte die 2. Mannschaft bereits ihr zweites Saisonspiel gegen den SV Schemmerhofen II. Auch hier wurde es mit einer 2:9 Niederlage klar, dass diese Klasse doch eine andere Benchmark ist. Erfreulicherweise konnten Alexander Jentzmyk und Jürgen Weiler Ihre Einzelpartien als klare Ausenseiter gewinnen. Super. Die Dritte Mannschaft ist ebenfalls schon in die neue Saison eingestiegen und kam beim SV Stafflangen III leider über ein 6:9 nicht hinaus. Die Punkte für die Birkenharder erspielten die Doppel Dittmar/ Pahl und Zirk/ Hillar sowie im Einzel Frank-Michael Dittmar (2), Guntram Witzel (1) und Erich Haid.



1. Mannschaft



2. Mannschaft



TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr Jungen II - TTF Ochsenhausen

11:30 Uhr Jungen I - TSV Rot an der Rot

16:00 Uhr SV Dürmentingen II - Herren III

19:00 Uhr SV Stafflangen I - Herren II (verlegt auf 11.10.2018, 20:00 Uhr)

19:00 Uhr Herren I - TSV Laupheim I

Am Sonntag spielen die Mädchen U15 um 10:00 Uhr daheim gegen die TSG Maselheim

Zuschauer zu den Heimspielen (in der neuen Turnhalle) sind herzlich willkommen. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Kindergeld im Studium – jetzt einfach online beantragen

Ab sofort können die Eltern die Weiterbewilligung des Kindergelds für ihre studierenden Kinder online abwickeln – ganz ohne bürokratischen Aufwand. Formulare müssen sie nicht mehr ausfüllen.

Der Studiennachweis kann online übermittelt werden.

„Viele Eltern kennen das leidvoll: Obwohl vorher schon viele Jahre für das Kind Kindergeld gezahlt worden ist, müssen sie, wenn das Kind nach Ende der Schulausbildung ein Studium aufnimmt, wieder viele Formulare der Familienkasse ausfüllen. Das ist jetzt vorbei. Mit unserem neuen Online-Service geht es schneller, man spart Zeit und nervige Behördenwege. Das Einreichen eines Formulars mit Unterschriften ist nicht notwendig, sodass der Prozess absolut bürokratiefrei ist“ sagt Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. „In diesem Jahr haben wir bereits etwa 450.000 Schreiben an unsere Kundinnen und Kunden mit einem individuellen Zugangscode versandt“.

So funktioniert das neue Online-Verfahren

Endet die Schulausbildung eines Kindes, schreibt die Familienkasse die Eltern an. Das Schreiben enthält nun neben den Hinweisen zum weiteren Kindergeldbezug auch einen individuellen Zugangscode und einen Hinweis auf das Online-Portal der Familienkasse. Auf der Website geben die Eltern ihren personalisierten Nutzungscode ein. Damit werden automatisch auch bereits vorhandene Daten der Eltern bzw. des Kindes angezeigt; sie müssen nicht mehr eingegeben werden. Das neue Onlineportal der Familienkasse ermöglicht zudem den unkomplizierten Upload und die Übermittlung des Studiennachweises. Da alle Angebote der Familienkasse für Smartphone und Tablet optimiert sind, geht dies sogar einfach von unterwegs.

Kindergeldberechtigte, die bereits angeschrieben worden sind, aber aktuell noch keinen Studiennachweis für ihr Kind vorliegen haben, können den Zugangscode auch zum Nachreichen der Studienbescheinigung nutzen.

Weitere Informationen zum Kindergeld online: www.familienkasse.de

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) im Landkreis Biberach

„Fest“ mit dem Alkohol verbunden?

Der kommunale Präventionspakt (KOMM) im Landkreis Biberach lädt am Mittwoch, 10. Oktober 2018, um 19 Uhr, zur Vortragsveranstaltung zum Thema Festkultur ein. Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Biberach, Rollinstraße 9 in Biberach, statt.

Feiern kann gelernt werden und ist eine lebensfrohe Kultur. Dieses Wissen ist Jahrtausende alt, geht aber oft verloren. Um eine Festkultur zu entwickeln, die Jugendliche anspricht oder um Feste zu gestalten, die bei allen gut ankommen, braucht es Begleitung, aufmerksame Familien, Pädagogen, Vereine und Gemeinden. Es stellt sich hierbei die Frage, welche Rolle exzessiver Alkoholkonsum in diesem Zusammenhang spielt.

Der Referent des Abends ist Gerald Koller. Sein Ansatz zu Rausch- und Risikopädagogik wird seit 35 Jahren von ausgebildeten Fachleuten in Schulen, Betrieben, Beratungseinrichtungen, Jugendzentren, Freizeitparks im Dienste der Sucht- und Gewaltprävention angewandt. Weiterhin sind bei dieser Veranstaltung Informationen zur neuen PartyPass App, die den herkömmlichen PartyPass ergänzen oder ablösen kann, erhältlich.

Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.küfer@biberach.de wird gebeten.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Fleisch – Schmackhaftes im Herbst und Winter

Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr einen Workshop zum Thema „Fleisch – Schmackhaftes im Herbst und Winter“.

Das Fleisch verschiedener Tiere wird dabei zu schmackhaften Gerichten wie Braten, Rostbraten, Krautwickel und anderem mit den passenden Beilagen zubereitet und anschließend verzehrt. Die Referentin Ursula Liske wird die verschiedenen Garverfahren der Fleischzubereitung erläutern. Eine Umlage von 15 Euro für Lebensmittel und Broschüre wird erhoben. Schürze, Geschirrtuch, Gästetuch, ggf. Haarband und Vorratsdosen sollten mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung wird bis spätestens 8. Oktober 2018 gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702, Fax 07351/52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Biberacher Ernährungsakademie

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Zu einem Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie junge Eltern für Freitag, 12. Oktober, ein. Der Vortrag im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, beginnt um 9.30 und endet gegen 11 Uhr.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen? Fragen wie diese werden bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Sigrid Borst besprochen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 10. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de ist erforderlich.

Biberacher Ernährungsakademie

Grundkochkurs für Männer

Ein zweiteiliger Grundkochkurs für Männer, die gerne kochen lernen möchten, findet jeweils am Freitag 19. und 26. Oktober 2018, von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamts, Bergerhauser Str. 36, statt. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Im Kurs werden grundlegende Techniken der Speisenzubereitung angewendet und einfache Gerichte gekocht.

Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, eine Schürze, Vorratsdosen und ein Getränk. Die Kosten für beide Abende betragen 20 Euro. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 11. Oktober 2018 ist erforderlich per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702.

Die Altenhilfefachberatung im Landkreis Biberach lädt ein

Fachtag „Älter werden im gewohnten Umfeld“

Im Alter zuhause und in vertrauter Umgebung bleiben: Das wünschen sich die meisten älteren Menschen. Wie sich dieser Wunsch realisieren lässt, zeigt der Fachtag „Älter werden im gewohnten Umfeld“ am Freitag, 12. Oktober 2018. Ab 13.30 Uhr sind vor al-



lem Verantwortliche in Kommunen, bürgerschaftlich Engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über die Themen „Zuhause wohnen bleiben im Alter“ und „Neues Wohnen im Alter“ zu informieren.

Die Veranstaltung findet im Prestlehaus, Freiburger Straße 40, in Biberach statt und wird vom Landratsamt Biberach in Kooperation mit der Caritas Biberach-Saulgau, der Diakonie Bezirksstelle Biberach, dem Kreissenorenrat, dem Seniorenbüro Biberach und der Firma Prestle organisiert.

Zum Auftakt besteht ab 13.30 Uhr die Möglichkeit, die barrierefreie Musterwohnung im Prestlehaus zu besichtigen. Mitarbeiter der Firma Prestle stehen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie technische Hilfen den Alltag in der eigenen Wohnung erleichtern können.

Ab 14.30 Uhr stehen Vorträge auf dem Programm. Im Vortrag „Älter werden im Quartier“ stellt Sabine Wettstein, Verantwortliche im Kompetenzzentrum für Quartiersentwicklung beim Landkreistag Stuttgart, die Chancen der Quartiersentwicklung und die aktuellen Fördermöglichkeiten vor. Ergänzend dazu wird Christiane Biber von der Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen um 15.15 Uhr auf die Möglichkeiten der ambulanten Wohn- und Betreuungsförmlichkeiten eingehen.

Praktisch wird es im Vortrag der Wohnberatung der Caritas Biberach-Saulgau. Die Wohnberaterinnen Daniela Wiedemann und Margret Maas werden ab 16.15 Uhr Möglichkeiten der Wohnungsanpassung beleuchten, denn oft können schon kleinere Maßnahmen den Alltag erleichtern. Der Fachtag endet gegen 17 Uhr. Der Eintritt zum Fachtag „Älter werden im gewohnten Umfeld“ ist frei. Anmeldung bei Gertraud Koch, Altenhilfefachberatung im Landratsamt Biberach, unter Telefon 07351 52-7616 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kurs „Wühlmäuse wirksam bekämpfen“

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmäusen ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. In einem Wühlmausfangkurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zeigt Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau am Freitag, 5. Oktober 2018, wie Hobbygärtner Wühlmäuse wirksam und umweltschonend bekämpfen können. Der Kurs beginnt um 14 Uhr und endet gegen 17 Uhr.

Fachmann Alexander Ego erklärt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Zwar ist der Arbeitsaufwand beim Fang mit Fallen größer als mit der „chemischen Keule“, doch ist es immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und die natürlichen Feinde der Wühlmäuse – Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen – werden, wenn sie den Kadaver fressen, nicht ebenfalls vergiftet. Wer am Kurs teilnehmen möchte, sollte sich pünktlich am Museumseingang einfinden. Die Kursgebühr beträgt drei Euro.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Herbstmarkt im Museumsdorf bietet Genuss für alle Sinne

Über hundert Aussteller, tausende begeisterte Besucher: Bereits zum 14. Mal lädt der Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zum Bummeln, Stöbern und Probieren ein. Am Sonntag, 7. Oktober 2018, zeigt sich hier von 10 bis 18 Uhr der Herbst von seiner schönsten Seite.

Die leuchtenden Äpfel und die altherwürdigen Bauernhäuser bilden den stimmungsvollen Rahmen für das bunte Angebot der Aussteller, die Dekoratives, Nützliches und Wohlschmeckendes aus der Region auf dem Herbstmarkt anbieten.

Ein Höhepunkt des Herbstmarktes stellt wieder die weithin berühmte Ausstellung mit über 250, zum Teil sehr seltenen Apfel- aber auch Birnensorten dar. Zu bestaunen gibt es außerdem rund 150 Kartoffel- und 100 verschiedene Kürbis- und Tomatensorten.

Viele kommen immer wieder zum Herbstmarkt und freuen sich auf die großen und kleinen Köstlichkeiten, die man an den Ständen probieren kann – seien es die frischen Leckereien aus dem historischen Backhaus, die vielen Spezialitäten aus der Region, von Dennete über Spezialitäten vom Grill hin zu Käse- und Obstköstlichkeiten. Genießen auf Oberschwäbisch kann man auch mit einem prickelnden Birnenschaumwein, einem Gläschen fruchtigen Likör oder würzigen Kaffeespezialitäten. Für die richtige Untermauerung sorgen „Blasmusik pur“ und die „Uttenweiler Egerländer“. Daneben findet sich viel Nützliches und Schönes für Haus und Garten: Pflanzen, Materialien oder Geräte für die Gartengestaltung oder den Obstbau, Dekorationen für drinnen und draußen, Schmuck und Düfte, Antikes und Modernes. Wer seinen Obst- oder Ziergarten fürs neue Jahr vorbereiten oder sein Heim für den Winter gemütlich gestalten will, ist im Museumsdorf richtig. Darüber hinaus erleben die Besucher alte Techniken beim Holzschnitzen, Korbflechten, an der Sockenstrickmaschine oder beim Sensen und Dengeln. Kinder können den Bezirks-Imkern aus Biberach beim Kerzenziehen helfen und beim Apfelquiz ihr Wissen testen. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt ein.



Bachritterburg Kanzach

„Lebendig, anschaulich und offen“ präsentiert sich während der ersten Oktoberwoche die renommierte Living-History-Gruppe „Die Reisecen e. V.“ Als **Reisece** (Reisige) bezeichnete man im Mittelalter bewaffnete Knechte, Dienstleute aber

mitunter auch bewaffnete Reiter ganz allgemein. Normalerweise pflegten sie ihr mittelalterliches Waffenarsenal und geben stolz Auskunft über Schwert, Lanzen, Armbrust und Kettenhemden. Aber auch das Bauen wie im Mittelalter liegt ihnen am Herzen. Ausgerüstet mit Behaubeil und Senkblei werden tatkräftig Balken behauen und begonnen, sie zu verbinden. Welche Methoden waren bekannt, welche bevorzugt; Zapfenverbindungen, Versätze, Holznagelverbindungen? Welche Materialien wurden verwendet? Welche Werkzeuge wurden benutzt? Wie wurde das bearbeitete Holz befördert? Fundiert und gleichzeitig unterhaltsam wird Landwirtschaft und Handwerk ebenfalls im Mittelpunkt stehen, da es einiges zu tun gibt, um die Burg auf die kalte Winterzeit vorzubereiten. Dies gilt selbstverständlich auch für Schmiede, an der es gilt, Reparaturen an bestehendem Werkzeug auszuführen oder gar neue Gerätschaften zu schaffen.

Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 Uhr die freie Kurzführung durch den Turm statt. Weitere Infos unter Tel. 0 75 82 / 93 04 40 oder unter www.bachritterburg.de

Mit Voldampf in den Herbst

Aktionen zum Öchsle-Saisonende

Die Sommersaison der Öchsle-Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen endet im Oktober. Zum Abschluss gibt es an drei Wochenenden ein volles Dampfzug-Programm mit Blick hinter die Kulissen, Bewirtung mit Most und Zwiebelkuchen sowie rustikale Mondscheinfahrten. Bei allen Fahrten ist auch der neue rollstuhlgerechte Öchsle-Wagen im Einsatz.

Bis die Öchsle-Bahn wie vor 100 Jahren durch Oberschwaben dampfen kann, ist viel Arbeit hinter den Kulissen nötig. Einen Eindruck davon kann man bei einer Erlebnisführung am 6. Oktober von 10 bis 16 Uhr bekommen. Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger wird mit den Teilnehmern hinter die Kulissen schauen und ihnen den Dampfbetrieb aus erster Hand erklären. Dabei sollen sowohl Eisenbahnfreunde als auch heimatkundlich Interessierte auf ihre Kosten kommen. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Bahnhof Ochsenhausen und beinhaltet eine Führung über das dortige Bahnhofsgelände mit dem historischen Lokschuppen von 1899. Erläutert wird dabei auch der erst 2017 zum Öchsle gekommene renovierungsbedürftige württembergische Personenwagen „Stg 132“, der 1896 von der Maschinenfabrik Esslingen für das ehemalige „Buchauer Zügler“, von Bad Schussenried nach Bad Buchau, ab 1916 bis Riedlingen, gebaut wurde. Albin-



ger wird sowohl aus der wechselhaften Öchsle-Geschichte, als auch vom aktuellen Betrieb berichten. Im Lauf des Tages werden alle vier Öchsle-Dampfloks näher in Augenschein genommen, darunter auch die württembergische Tssd 99 633 von 1899 und die Öchsle-Lok 99 716 „Rosa“, die gerade in Warthausen zerlegt und überholt wird. Auch die „neueste“ der originalen Öchsle-Loks wird nicht vergessen: Die Diesellok V51 903, die bis in die 80er Jahre hinein Öchsle-Güterzüge zog.

Unter Dampf können die Teilnehmer die Öchsle-Lok 99 788 „Berta“ bei der einstündigen Fahrt nach Warthausen erleben. Dort steht dann die eingehende Besichtigung des modernen Öchsle-Lokschuppens auf dem Programm. Es wird gezeigt, wo die Loks für den Betrieb angeheizt und die meisten Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Die Rückfahrt mit dem Öchsle nach Ochsenhausen endet um 15.55 Uhr.

Die letzten fahrplanmäßigen Fahrten sind am 14. Oktober. An diesem Tag kann man zum verkaufsoffenen Sonntag nach Ochsenhausen dampfen und im Restaurationswagen Most und Zwiebelkuchen genießen.

Die beliebten rustikalen Öchsle-Mondscheinfahrten finden in diesem Jahr am 19. und 20. Oktober statt. Für diese Fahrten ist eine Anmeldung erforderlich. Beginn ist jeweils um 18 Uhr in Warthausen bei Biberach. In Ochsenhausen empfängt die Fahrgäste ein mit Fackeln beleuchteter Bahnhof und Bewirtung mit deftigem Gulascheintopf. Die Rückfahrt endet um 21.40 Uhr in Warthausen. INFO: Anmeldungen zur Erlebnisführung nimmt das Bildungswerk Ochsenhausen, Telefon 07352/ 202 893, Internet www.bw-ox.de entgegen. Das Öchsle fährt bis 14. Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Für die Mondscheinfahrten gelten abweichende Zeiten. Reservierungen dafür unter Telefon 07352/922026. Informationen im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Verlängerung der Bewerbungsfrist für den Förderpreis für Integration / herausragende Jugendarbeit

Die Bewerbungsfrist für den Förderpreis Integration / herausragende Jugendarbeit, den der Sportkreis Biberach gemeinsam mit seinem Partner Volksbank Ulm-Biberach eG ausschreibt, wurde bis zum **20.10.2018 verlängert**. Mit diesem Preis sollen zum einen Sportvereine für ihr Engagement im Bereich Inklusion/Integration und Eingliederung von Flüchtlingen finanziell unterstützt werden. Bitte teilen Sie uns hierfür mit, in welcher Form sich Ihr Verein einbringt, welche Aufwendungen geleistet werden, wie viele Menschen an der Maßnahme teilnehmen und wie oft das Engagement stattfindet.

Außerdem können sich auch Sportvereine bewerben, die eine herausragende Jugendarbeit leisten und deren prozentualer Anteil der unter 18-jährigen im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl überdurchschnittlich hoch ist. Bewerbungen können sich hierfür alle Vereine, für die die bestehenden Ausschreibungen (Sportfördermittel des Land- und Sportkreises Biberach, EnBW-Sportjugendpreis) nicht zum Tragen kommen.

Die Antragstellung erfolgt für beide Bereiche formlos beim Sportkreis Biberach per Post (Zeppelinring 24, 88400 Biberach) oder per Email info@sportkreis-biberach.de.

Die wichtigsten Heiztipps für den Winter

Mit geringen Kosten komfortabel durch die kalte Jahreszeit Zukunft Altbau zeigt, wie man richtig und effizient heizt.

Von Oktober bis April entfällt der Großteil der in deutschen Haushalten verbrauchten Energie auf das Heizen. Mit ein paar Kniffen können Haushalte die Kosten dafür deutlich verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Wohnräume werden häufig viel zu stark aufgeheizt. Dabei reicht eine Raumtemperatur von 20 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht zum Wohlfühlen aus“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch effizientes Querlüften verringere den Verbrauch, so Hettler. Das

finanzielle Einsparpotenzial ist recht hoch: In einer 110 Quadratmeter großen Wohnung kann vernünftiges Heizen je nach energetischem Standard 150 bis 250 Euro pro Jahr sparen. Das entspricht bis zu 20 Prozent der gesamten Heizkosten. Auch bauliche Maßnahmen wie eine effektive Wärmedämmung oder neue Fenster und Türen senken den Heizenergiebedarf nachhaltig. Auskunft erhalten Hauseigentümer bei Gebäudeenergieberatern und regionalen Energieagenturen.

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Knapp 60 Prozent der Nebenkosten entfallen bei einem Durchschnittshaushalt auf die Heizenergie. Manchmal ist das Heizverhalten der Verbraucher die Ursache für hohe Heizkosten. 19 bis 20 Grad Celsius beträgt während der Heizperiode die optimale Innentemperatur in häufig genutzten Wohnräumen. Viele heizen jedoch auf 23 bis 24 Grad auf. Das erhöht die Heizkosten um 24 Prozent – sechs Prozent pro Grad lautet die Faustregel. Gut gedämmte Wohnungen müssen zudem weniger warm sein, um sich genauso behaglich zu fühlen: Liegt die Temperatur der Außenwand höher, reicht eine niedrigere Raumtemperatur.

Wo wie stark und wann heizen?

Um 20 Grad zu erreichen, müsse das Thermostatventil auf Stufe drei eingestellt werden, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH und deckt zugleich einen weitverbreiteten Irrglauben auf: „Viele Verbraucher drehen das Thermostat auf Stufe vier oder fünf, damit die Räume schneller warm werden. Die Stufen beeinflussen jedoch nicht die Aufwärmgeschwindigkeit, sondern nur die Temperatur, bis zu der ein Heizkörper einen Raum weiter aufheizt.“ Stufe fünf erwärmt einen Raum auf 28 Grad. „Räume im Winter auf solch hochsommerliche Temperaturen aufzuheizen, ist unnötig, erhöht die Energiekosten und schadet dem Klima“, warnt Bindel.

Die weiteren Räume wie Schlafzimmer, Flur und Küche benötigen 16 bis 18 Grad – hier reicht Stufe 2 des Thermostats. Nachts ist in den Wohnräumen 15 bis 16 Grad die richtige Zimmertemperatur. Die Heizung sollte deshalb circa eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Stufe eins bis zwei heruntergedreht werden. Wer zu diesem Zweck die Zeitschaltuhr am Heizungsregler im Keller nutzt, hat es besonders bequem: Dort kann man für die Nachtstunden entweder eine niedrigere Raumtemperatur einstellen oder die Vorlauftemperatur um etwa 15 Grad absenken.

Morgens sollte die Heizungsanlage eine Stunde vor dem Aufstehen der Bewohner anspringen, damit es dann in der Wohnung bereits warm ist. Beim Verlassen der Wohnung oder während eines Urlaubs sollten die Bewohner die Heizung ebenfalls herunterregeln. Auch hier reichen 15 bis 16 Grad Raumtemperatur aus. Um die Heizwärme im Raum zu halten, hilft es, Türen zwischen wärmeren und kühleren Räumen geschlossen zu halten und die Rollläden nachts herunter zu lassen. Auch eine regelmäßige Entlüftung der Heizkörper kann den Aufwärmeeffekt optimieren. Die Wärme kann sich außerdem nur gleichmäßig und effizient im Raum verteilen, wenn die Heizkörper frei stehen und nicht durch Schränke, Sessel oder Betten zugestellt sind.

Optimaler Luftaustausch durch richtiges Lüften Effizientes Lüften senkt die Heizkosten ebenfalls nachhaltig. Fachleute empfehlen dabei mehrmaliges Querlüften am Tag, vor allem durch gegenüberliegende Fenster. Das ermöglicht den schnellen Austausch der verbrauchten, feuchten Luft durch sauerstoffreiche und trockene Luft. In der Regel reicht bereits ein fünfminütiger Durchzug, am besten morgens, mittags und abends. Entsteht beim Kochen und Duschen besonders viel Feuchtigkeit in Küche und Bad, rät Bindel, die Zimmertür zu schließen und kurz mit vollständig geöffneten Fenstern zu lüften. Ansonsten gelangt zu viel Feuchtigkeit in die anderen Teile der Wohnung und muss wieder herausgelüftet werden.

Luftdichte Fenster erfordern ein häufigeres Durchlüften. Von längerem Kippen der Fenster raten Experten ab. „Der Sauerstoffaustausch dauert beim Kippen besonders lange. Zusätzlich kühlen die Wände aus und müssen anschließend mit einem hohen Energieaufwand wieder aufgewärmt werden. Das wiederum erhöht die Heizkosten“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.



Ein fachmännischer Heizungscheck lohnt sich Wer trotz der Tipps zu hohe Heizkosten hat, dem empfiehlt sich ein Heizungscheck. Dabei wird die Heizungspumpe überprüft und bei Bedarf erneuert sowie ein hydraulischer Abgleich der Anlage und eine Optimierung der Heizungsregelung durchgeführt. Die preiswerten Maßnahmen amortisieren sich meist nach einem oder zwei Jahren und verringern die Heizkosten um zehn bis 15 Prozent. Hauseigentümer sollten sich dazu bei ihrer regionalen Energieagentur oder der Verbraucherzentrale erkundigen. Fachliche Beratung zur Wärmedämmung oder einer neuen Heizung führen Gebäudeenergieberater durch. Sie können am besten einschätzen, welche Maßnahmen sinnvoll sind. Investitionen in eine energetische Sanierung lohnen sich durch sinkende Heizkosten und erhöhen den Wohnkomfort. 9 Heiztipps, die Geld sparen und das Klima schonen:

1. Eine Raumtemperatur von 20 Grad Celsius sorgt für eine angenehme Wärme und hält die Energiekosten im Rahmen. Dazu sollte die Heizung am Thermostatventil auf Stufe 3 gestellt werden.
2. Nachts und in wenig genutzten Räumen reicht eine Temperatur von 15 bis 16 Grad Celsius aus. Das Thermostatventil kann auf Stufe 2 eingestellt werden.
3. Stufe 4 und 5 auf dem Thermostat möglichst vermeiden.
4. Heizkörper von Vorhängen und Möbelstücken freihalten.
5. Nachts speziell bei älteren Fenstern Rollos herunter lassen und Zimmertüren geschlossen halten, damit die Wärme nicht entweicht.
6. Statt Fenster zu kippen, mehrmals täglich ein paar Minuten querlüften.
7. Heizkörper regelmäßig entlüften.
8. Bei anhaltend hohen Heizkosten einen Heizungscheck durchführen lassen.
9. Dauerhafte Kostensenkungen werden durch Dämmmaßnahmen und neue Heizungsanlagen erreicht Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleute finden bei ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

60 Jahre Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Erfolgreich für Verbraucherinteressen!

Am 30. September 1958, vor 60 Jahren, wurde die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gegründet. Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, einen Blick zurück zu werfen. Mit sechs Geschichten aus 60 Jahren zeigen wir in einer Webdokumentation auf www.vz-geschichte.de spannende Episoden von den Anfängen bis in die Gegenwart der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

„Wir blicken zurück auf 60 ereignisreiche Jahre“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Verbraucherzentrale hat viel bewegt und viel erlebt. Sie hat 60 Jahre lang Verbraucherinnen und Verbraucher beraten und sich erfolgreich für ihre Interessen und Rechte eingesetzt!“

Am Anfang waren es Frauenverbände, die sich zunächst in Verbrauchergemeinschaften zusammenschlossen und im September 1958 die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gründeten, um mit unabhängigen Informationen ein Gegengewicht zur übermächtigen Anbieterseite am Markt zu schaffen. Mit dem „Einkaufsberater“ beispielsweise informierte die Verbraucherzentrale seit 1959 über Lebensmittelpreise in verschiedenen baden-württembergischen Städten.

Die Verbraucherzentrale zeigte sich zunehmend kämpferisch: Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, beispielsweise gegen unberechtigte Maklergebühren, machte sie auf Missstände aufmerksam und trug letztlich zu deren Behebung bei. Seit 1970 nutzt die Verbraucherzentrale regelmäßig auch ihre Rechtsinstrumente – ein

sehr wirksames Mittel zur Durchsetzung von Verbraucherrechten gegenüber Unternehmen. „Mit unseren rechtlichen Möglichkeiten gehen wir seit Jahrzehnten effektiv gegen Verbraucherbenachteiligung vor“, so Tausch. Einige dieser Entwicklungen haben wir in sechs kurzen Geschichten nacherzählt: www.vz-geschichte.de Die Themen und Arbeitsweisen der Verbraucherzentrale haben sich gewandelt. „Durch unsere Beratung haben wir immer ein Ohr am Verbraucher und bekommen direkt mit, wo der Schuh drückt.“, sagt Tausch. Daher ist die Verbraucherzentrale auch heute ein wichtiger Partner für die baden-württembergischen Verbraucherinnen und Verbraucher. Allein 2017 haben über 90.000 Verbraucherinnen und Verbraucher Kontakt zur Verbraucherzentrale gehabt – um rechtliche Fragen zu klären oder Informationen zu einem bestimmten Thema in einer Beratungsstelle oder einem Vortrag zu erhalten. Insgesamt 268 rechtliche Verfahren leitete die Verbraucherzentrale 2017 ein. Von den insgesamt 198 beendeten Verfahren endeten 191 zugunsten der Verbraucherzentrale, entweder durch Abgabe einer Unterlassungserklärung oder eine Entscheidung vor Gericht. Cornelia Tausch blickt optimistisch in die Zukunft: „Unsere Geschichte zeigt, dass die Verbraucherzentrale echte Herausforderungen angenommen und gemeistert hat. Und auch für die Zukunft gilt: Wir streiten weiter für die Rechte der baden-württembergischen Verbraucherinnen und Verbraucher!“

e.wa riss wird für sichere Gas- und Wasserversorgung ausgezeichnet

Die e.wa riss wurde vor kurzem erneut für ihre sichere Gas- und Wasserversorgung ausgezeichnet. Das Technische Sicherheitsmanagement, kurz TSM, bestätigte, dass die e.wa riss alle gesetzlichen und technischen Anforderungen für eine sichere Gas- und Wasserversorgung erfüllt.

Hauptaufgabe des technischen Sicherheitsmanagements ist die Unterstützung des eigenverantwortlichen Handelns von Unternehmen der Erdgas- und Trinkwasserversorgung bei gleichzeitiger Kompetenzstärkung der technischen Selbstverwaltung. Mit der Einführung eines TSM sollen mögliche Defizite in der Organisation systematisch erkannt und behoben werden. Der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) hat die Anforderungen an Qualifikation und Organisation der technischen Bereiche der Erdgas- und Trinkwasserversorgung formuliert und sie in Arbeitsblättern als anerkannte Regeln der Technik veröffentlicht. Unterstützt mit aufeinander abgestimmten Leitfäden sind diese Arbeitsblätter eine ausgezeichnete Basis zur Gewährleistung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation der Unternehmen. Mit Hilfe dieser Leitfäden konnte die e.wa riss die Organisation der Erdgas- und Trinkwasserversorgung systematisch überprüfen und an verschiedenen Stellen optimieren. „Die Gewährleistung einer sicheren Versorgung unserer Kunden hat bei der e.wa riss höchste Priorität“, so Oliver Simonek, Geschäftsführer der e.wa riss Netze GmbH. Weiterhin ergänzt Dietmar Geier, Geschäftsführer der e.wa riss GmbH & Co. KG: „Wir sind ständig dabei, die Versorgungssicherheit zu optimieren und deshalb sehr stolz, die Zertifizierung erneut erhalten zu haben.“

Sonstiges - Umlandgemeinden

Einführungsveranstaltung für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 09. Oktober, um 19 Uhr eine Einführungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach, drittes Obergeschoss. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Am Ende ist Zeit für Fragen und Antworten.

Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.



DIE GRÜNE HEIMATTOUR

Der Bussen ist für viele Oberschwaben ein Stück Heimat. Mit ihm wird das positive Gefühl von Zuhause verbunden.

Am Montag, 08. Oktober um 15 Uhr laden Sandra Detzer, Landesvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen und Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium, an den Bussen ein.

Interessierte Bürger können umsonst und ohne Anmeldung ein Stück auf dem Schöpfungsweg mitgehen. Maria Tittor, erfahrene Albführerin, hat viel zu erzählen und wird den Teilnehmern den Blick für das Schöne und Verborgene entlang des Weges öffnen. Treffpunkt ist in Offingen am Bussenparkplatz (Großer Parkplatz unterhalb des Busses).

Der Besuch endet gegen 17 Uhr mit dem Einkehren in Moosburg am Federsee, wo die Feuerwehrlente in ihrem Vereinsheim im Rathaus bewirten. Wer mit den beiden Politikern ins Gespräch kommen möchte, hat hier dazu Gelegenheit.

Kontakt: Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Biberach Tel.: 07351/75645

PILATES 40+ bei der Familien-Bildungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Biberach

Am Donnerstag 11. Oktober, jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr startet ein 9-wöchiger Kurs im Martin-Luther-Gemeindehaus. Pilates ist ein anspruchsvolles, systematisches und sehr effektives Ganzkörpertraining und wird von Dagmar Kugler, Übungsleiterin Pilates geleitet.

**Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de
Anmeldung erforderlich!**

Voranzeige Kultur in Heggbach

„Vier Flöten für Voxi“

Musikalisch - lyrisches Kabarett mit Kerstin Högerle und Franz Baur am Samstag, den 27. Oktober 2018 im Festsaal der Heggbacher Einrichtungen.

Einlass ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Kartenreservierungen erwünscht unter Tel. 07353/81-0 (Mo-Fr von 9-15 Uhr)

Nicht vergessen 40. JHV des SCA.....

am Freitag, 12. Oktober 2018 um 19.30 Uhr bei Uli im Sportheim in **Aßmannshardt**.

Und dazu möchten wir alle Vereinsmitglieder, Ski- und Snowboardlehrer, Freunde, Gönner und Interessierte recht herzlich einladen.

Zwillingbasar in Winterstettendorf am 06.10.2018

Der Kindergarten Winterstettendorf veranstaltet am Samstag 6. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingbasar.

Weitere Informationen unter Telefon 07355 / 934381 oder www.zwillingbasar-winterstettendorf.de



Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Chiffre-Info

Wie antwortet man auf
eine Chiffre-Anzeige?
Schreiben Sie einen Brief und
stecken ihn in einen Umschlag.
Diesen Umschlag schicken
Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222 - 0 · Fax 07154 8222 - 15

Wichtig:

Vergessen Sie nicht,
die Chiffre-Nummer
auf den Umschlag
zu schreiben.
Ihr Brief wird dann
von uns an den
Chiffre-Inserenten
weitergeleitet.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Gestalten Sie ganz bequem und einfach
online Ihre persönliche Grußanzeige.

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

KAUFGESUCHE

Sammler kauft Schallplatten Rock-Pop-Metal-Jazz
 Barzahlung und Abholung Tel. 07431 9898644

GESCHÄFTSANZEIGEN

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 01.10.2018 - 06.10.2018

Hackfleisch gemischt	kg	7,90 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Kochsalami	kg	10,90 €
Auch kleine Portionswürste		
Allgäuer Backschinken	kg	13,90 €
Schwartenmagen weiß	kg	8,50 €
Mettwurst fein	kg	10,90 €
Auch kleine Portionswürste		

**... mit Partyservice der besonderen Art.
 Für Ihre große und kleine Feier bereiten
 wir feine warme und kalte Buffets.**

**Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
 Telefon 073 51 8597**

Musikschule Schenk

Musikalische Früherziehung
 Glockenspiel
 Blockflöten
 Gitarre
 E-Gitarre
 Violine
 Klavier
 u. v. m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502

NEU! *einfach günstiger!*

TrachtenLand

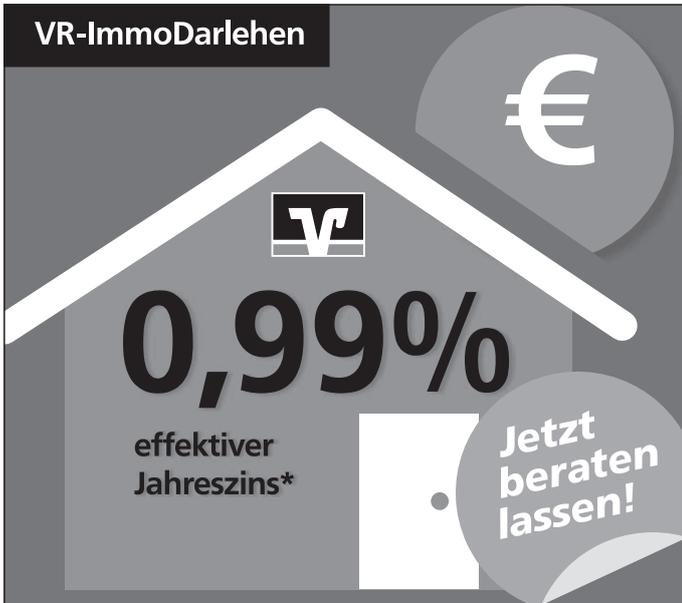
Wir sind für Sie da!

• Beratung • Auswahl • Service • faire Preise



88471 LAUPHEIM täglich durchgehend geöffnet:
 9.30 bis 18.30 / Sa. 16.00 Uhr
 Neue Welt 21 • beim Globus Baumarkt Telefon: +49 (0) 73 92 - 97 79 935

VR-ImmoDarlehen



0,99%
effektiver Jahreszins*

Jetzt beraten lassen!

* Für Nettodarlehensbeträge von 50.000 € bis 200.000 €, Finanzierungsvolumen bis max. 60% Beleihungsauslauf, Bonität vorausgesetzt. Nur für Neuerwerb, Modernisierung oder Sanierung von Wohneigentum. Darlehensgeber: Raiffeisenbank Biberach eG, Biberacher Str. 23, 88444 Ummerdorf. Dieses Angebot gilt nur für Neuabschlüsse vom 01.10.2018 bis 31.10.2018, nicht für Umschuldungen oder Prolongationen von bestehenden Darlehen bei der Raiffeisenbank Biberach eG.

Repräsentatives Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 €, Sollzinssatz p.a. (fest) 0,99%, Sollzinsbindung und Laufzeit 10 Jahre (Volltilger), effektiver Jahreszins 0,99% (zzgl. Grundschuld eintragungs- u. Gebäudeversicherungskosten), anfängliche Tilgung 9,57%, monatliche Rate 440,00 €, zu zahlender Gesamtbetrag 52.522,33 €, 3 Monate bereitstellungsfreie Zeit anschließend 0,15% pro Monat Bereitstellungsprovision, keine Sondertilgung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Biberach eG

www.rb-biberach.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: it.on.demand@web.de

Dorota Brandys

haarstudio

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Do	9.00 - 18.00
Fr	9.00 - 16.00
Sa	8.00 - 12.00

Herbstfeuer
Einrichten, Kunst, Feuer und Musik

6.- 7. Okt
Samstag 10-21 Uhr
Sonntag 11-18 Uhr

georgBritsch

88427 Bad Schussenried · Bahnhofstr. 135
Telefon 07583 - 2795 · www.britsch.com



Katholische Sozialstation
Biberach in Schemmerhofen

Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege • Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe • kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
Ölmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
Ansprechpartnerin Sabine Werner
Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pflegesoz-bc.de



Neue Maßanzüge für Ihre Fenster
Mit Ihrem Lieblingsstoff für Sie genäht

- Schlaufen- und Ösenschals
- Flächenvorhänge

Lagerware radikal reduziert!

Beratung-Aufmaß-Nähservice-Montage

TTA
Raumausstattung GmbH

Holledau 4
89584 Ehingen-Berg
Telefon 07391 / 525 13
www.tta-ehingen.de
tta-ehingen@web.de



Maler Philipp
Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Fax 07351 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

14. Oktober 2018



Bürgermeisterwahl Warthausen

Barabein Birkenhard Höfen Röhrwangen

 **Christian Koch**

**Ich werde
Ihre Interessen
vertreten!**



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
■ Altbausanierungen Telefon 0 73 51 / 99 68
Fax 0 73 51 / 1 79 22
www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

genial einfach

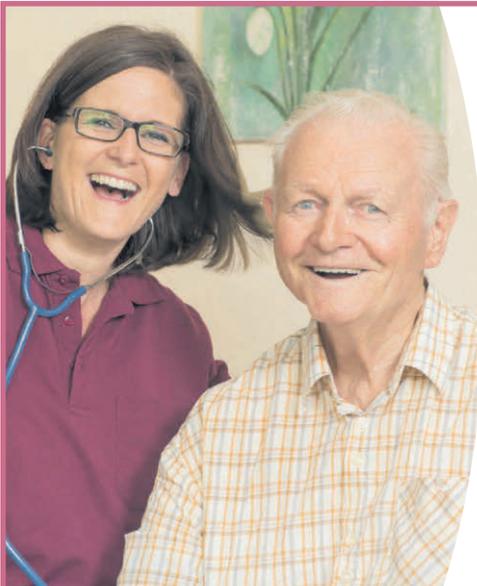
AUTOBESCHRIFTUNG
AUFKLEBER | FIRMENSCHILDER
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
SONNENSCHUTZ | SICHTSCHUTZ
WANDTATTOOS | FOLIEN
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
Mediengestalterin, Werbetechnikerin
t.foehr@elsner-elsner.com
elsner.elsner, Werbeagentur

schnell

preiswert

kreativ



**WILLKOMMEN IN UNSEREN
WOHN- UND PFLEGEZENTREN!**

Wir bieten unter anderem:

- Kleine Wohngruppen
- Beatmungsstation
- Beschützte Demenzstation
- Junge Pflege

**Gleich
anrufen und
Termin ver-
einbaren**



Haus am Gigelberg

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Biberach

Riedlinger Str. 28 - 34 • 88400 Biberach
Tel: 07351 52910 • post@haus-am-gigelberg.de
www.haus-am-gigelberg.de



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

Ehinger Str. 28 • 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 • post@wpz-schlosspark.de
www.wpz-schlosspark.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

WOLFGANG JAUTZ

bürgerlich erfahren mittendrin... für weitere 8 Jahre 

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Herrlishöfen, Galmuthshöfen, Barabein, Rißhöfen und Röhrwangen!

Am 14. Oktober 2018 wählen Sie wieder den Bürgermeister ihrer Gemeinde. Warthausen steht gut da. Vieles ist in den vergangenen Jahren gelungen (Breitbandversorgung, Betreuungsausbau, Wohngebiete, Straßenbau, u.a.), allerdings warten auch große Herausforderungen, wie Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplans zum IGI Rißtal, Schaffung von Wohnraum, Planungen für den Aufstieg B30 und Nordumfahrung Warthausen, weiterer Schuldenabbau, Bürgerbeteiligung bei wichtigen Entscheidungen. Das sind nur Beispiele für Aufgaben, die in den nächsten Jahren anstehen. Die Gemeinde muss für alle Bürgerinnen und Bürger, Familien und die Wirtschaft attraktiv bleiben.

Der Bürgermeister sorgt gemeinsam mit dem Gemeinderat dafür, dass diese Aufgaben erfolgreich bewältigt werden. Deshalb bewerbe ich mich für eine weitere Amtszeit. Letztlich möchte ich gemeinsam mit Ihnen die Gemeinde so voranbringen, dass Sie sich wohlfühlen. Über Ihr Vertrauen würde ich mich freuen. Herzlichen Dank.

Ihr Wolfgang Jautz

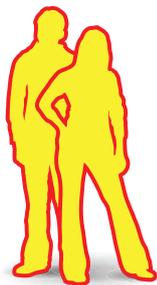


STELLENANGEBOTE

Wir, der Arbeiter-Samariter-Bund suchen für den Bereich Behinderten/Krankenfahrtdienst einen

Fahrer (m/w)**Was wir erwarten**

- Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B mit mindestens 2-jähriger Fahrerfahrung
- Freude im Umgang mit Senioren und behinderten Menschen

**Was wir bieten**

- einen Arbeitsvertrag als Geringfügig Beschäftigte(r)
- leistungsgerechte Vergütung
- eine Beschäftigung in Wohnortnähe

Einsatzort: Biberach

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.

Region Orsenhausen-Biberach

Herrn Grimm

Samariterweg 1-3 88477 Orsenhausen

Telefon: 07353/9844-128 Telefax: 07353/9844-155

E-Mail: bewerbung@asbbc.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir suchen für unser Charleston Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen in Voll- oder Teilzeit zu familienfreundlichen Arbeitszeiten eine/n

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)

PFLEGEHELPER (m/w)

Rufen Sie mich an: 07351 802060
Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28 · 88447 Warthausen



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

GESUNDHEIT



- ☞ *Seniorentagespflege*
- ☞ *Persönliche Betreuung*
- ☞ *Vielfältige Aktivitäten*
- ☞ *Familiäre Atmosphäre*

Wussten Sie, dass wir Sie direkt an der Haustüre abholen? Unser Fahrservice freut sich auf Sie!

Marie Winter · Haldenweg 7 · 88447 Birkenhard
Tel. 07351 2998781 · info@tagestreff.de · www.tagestreff.de